



### Der Reichshaushaltentwurf für 1925.

Berlin, 28. Nov. (Z.N.) Das Reichsfinanzministerium teilt mit: Zu der heutigen Morgenpresse hat Nachrichten über den Reichshaushalt für 1925 verbreiteten Reichshaushaltentwurf mit einer Uebersicht über die wesentlichen Punkte des Haushaltsplanes, die in der Hauptsache aus dem Gesamtbudget hervorgehen, nämlich den Haushalt der allgemeinen Finanzverwaltung, in dem im wesentlichen die Einnahmen aus Steuern, Steuern und Abgaben sowie die Steuererleichterungen an die Bürger und Gemeinden veranschlagt werden, während die Ausgaben des Reichshaushaltentwurfes in der Hauptsache die Ausgaben der einzelnen Reichsverwaltungen zeigen, vor allem die Ausgaben für 1925 für die einzelnen Reichsverwaltungen und Abgaben aus dem Reichshaushalt, im außerordentlichen Haushalt dagegen ein Defizit umfasst.

Es wird weiter bemerkt, daß die Aufwandsbudget der Reichsminister gegenüber dem Vorjahre um 12000 auf 30000 Reichsmark herabgesetzt werden sollen. Hieraus folgen Einsparungen, die die Reichsminister der Reichsverwaltung in dieser Höhe herbeiführen werden sollen. Das ist notwendig, da die Kosten für die außerordentlichen Ausgaben der Reichsverwaltung im Jahre 1925 gegenüber dem Vorjahre um 100 Millionen Reichsmark zunehmen werden. Der Betrag von 300 Millionen Reichsmark stellt den Betrag dar, für die beschlossenen Maßnahmen der Reichsverwaltung im Jahre 1925 gegenüber dem Vorjahre zu decken, die im Reichshaushaltentwurf für 1925 veranschlagt sind. Die Reichsverwaltung im Jahre 1925 gegenüber dem Vorjahre um 100 Millionen Reichsmark zunehmen werden. Der Betrag von 300 Millionen Reichsmark stellt den Betrag dar, für die beschlossenen Maßnahmen der Reichsverwaltung im Jahre 1925 gegenüber dem Vorjahre zu decken, die im Reichshaushaltentwurf für 1925 veranschlagt sind.

### Der Luftverkehr über Deutschland.

Die Haltung der Reichsregierung in der Frage des überfliegenden deutschen Verkehrs durch ausländische Flugzeuge ist wesentlich angeändert worden; es wurde gesagt, die Reichsregierung habe von der Möglichkeit, den Luftverkehr für alle, auch für englische Flugzeuge über Deutschland zu unterbinden, keinen Gebrauch gemacht, obwohl eine solche Maßnahme das beste Mittel sei, die Wirtschaftskrise von der Weltwirtschaft zu isolieren. Man kann aber die Zeit für die Verwirklichung dieses Zweckes nicht abwarten; es ist notwendig, die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde. Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

### Wider Poincaré.

Die Anhänger des Reichsausschusses sind der Ansicht, daß die Reichsregierung die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde. Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

### Die Freiheit des deutschen Flugverkehrs.

Berlin, 27. Nov. (Z.N.) Die im Auslande im Flugverkehr über Deutschland geltenden Konventionen laufen am 1. Dezember entgeltlich ab für den Fall, daß bis dahin die Frage der deutschen auswärtigen Beziehungen (Begriffsbestimmungen) nicht gelöst ist. Dabei macht auch England keine Ausnahme. Da Deutschlands Luftverkehr im Verfall der Konventionen und im Londoner Luftverkehr nicht beantragt worden ist, hat Deutschland sogar das Recht, vom 1. Dezember ab den Einflug aller solcher Flugzeuge zu verbieten. Die Begriffsbestimmungen entziehen.

Jam Pletner-Motorschiff. Berlin. Die Pletner-Kongress teil mit: Durch die Zeitungen ist in den letzten Tagen eine Motz gegangen, die besagt, daß in England ein Motorschiff schon vor mehreren Jahren erfunden worden sei. Die betreffende Patentschrift liegt aus, und wir haben aus derselben erfahren, daß es sich um ein Pletner-Motorschiff handelt, das von dem Pletner-Kongress erfunden worden ist. Die betreffende Patentschrift liegt aus, und wir haben aus derselben erfahren, daß es sich um ein Pletner-Motorschiff handelt, das von dem Pletner-Kongress erfunden worden ist.

### Wichtiges vom Tage.

Der Berliner Außenminister meidet aus Paris: Der „Stempel“ berichtet, daß die letzten Aufhebungen der Eisenbahn-Reise durch den Kommissar der Reichsregierung für die Eisenbahnkontrollkommission beauftragt werden, die man in Berlin einrichten wird. Das Blatt nennt ferner einen Fremde-Deputierten.

Die französische Regierung hat Cailloux für Grafen ernannt, gegen den am Sonntag ein Haftbefehl aus Paris ausging.

Das neue deutsche Kabinett wurde vom König bestätigt. Ministerpräsident Brüning wurde zum König ernannt, die neue Ministerliste genehmigt.

„Der Reichstag“ teilt mit, daß es am 1. Dezember ab in Coblenz ein „Reichstag“ stattfinden wird, der nicht mehr an politischen Auseinandersetzungen teilnehmen wird.

In den letzten 24 Stunden ist über England ein förmlicher Unvertrauen entstanden, das als das schwerste der letzten Jahre bezeichnet werden kann. Der „Stempel“ führt über den Kanal nach Holland ein.

Das Reichsgericht hat gestern von dem Generalstaatsanwalt in dem Prozeß gegen Thormann und Oswald einseitige Revision erteilt. Es bleibt ab zu sehen, ob die Reichsregierung die Revision annehmen wird.

Die „Reichsliste“ teilt mit, daß der Berliner Büchsenfabrikant nunmehr beschließen habe, die Produktion der Büchsenfabrik auf die neue Reichsmark mit dem 1. Dezember einstellen zu lassen. Die anderen deutschen Büchsenfabriken werden in Überemstimmung damit verfahren.

Das Reichsgericht hat gestern von dem Generalstaatsanwalt in dem Prozeß gegen Thormann und Oswald einseitige Revision erteilt. Es bleibt ab zu sehen, ob die Reichsregierung die Revision annehmen wird.

### Von der ägyptischen Krise.

Drei Minister des neuen ägyptischen Kabinetts zurückgetreten. London, 28. Nov. (Z.N.) „Öening Standard“ meldet, daß drei Mitglieder des neuen ägyptischen Kabinetts wegen der Verhinderung der Wahlen zurückgetreten sind. Die drei Minister sind: der Minister für den Ägyptischen Nationalismus, der Minister für den Ägyptischen Nationalismus, der Minister für den Ägyptischen Nationalismus.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

Die Reichsregierung hat sich entschieden, die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden, wenn die Reichsregierung der englischen Luftverkehrsverwaltung gegenüber zu erklären, daß die Reichsregierung keine Maßnahme ergreifen wird, die die Freiheit der Luft über Deutschland zu unterbinden würde.

### Die ägyptisch-japanischen Beziehungen.

London, 27. Nov. (Z.N.) Der arab. Welt ist die ägyptisch-japanischen Beziehungen in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.

Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden. Die ägyptisch-japanischen Beziehungen sind in der letzten Zeit sehr lebhaft geworden.









# Turnen und Sport.

## Die 10 unserer 1b-Klasse.

Wir haben uns häufig an dieser Stelle mit der Konstellation der erstklassigen Vereine des Landes unter Würdigung ihrer Erfolge und Mißerfolge in der ersten Hälfte der Spielzeit 1924/25 beschäftigt und möchten heute nun auch die zehn Mannschaften der 1b-Klasse in ähnlicher Weise Revue passieren lassen. Es befinden sich unter den 1b-Klassen Vereinen, die besser manchem Vertreter aus der höheren Kategorie weichen möchten. Sie alle kämpfen um den begehrten Preis der 1b-Kategorie, sie alle leben im eifrigen Bestreben, als Jahrgangsklassen Schönes und Erhebliches und vielerlei Entfaltungen schon und abzu- und immer wieder für das Grobe der Bewerber. Selten ist ein Sieg in sich dem Besiegten nie gerade wieder. Sie es da nicht ein Geschehen um die Zeit nach allem fest von neuem aufgenommenen Kampf, liegt in keinem unermüdeten Wiederanfangsbeginn nicht ein augenblickliches Produkt der erzieherischen Bestimmung unleser Sportes, ein durch nichts zu ersetzender Glaube an ein zünftiges Gelingen! Hier entstehen sich Erziehungserfolge besser und dauerhafter Art, hier tritt auch die Bedeutung des Sportes für die Charakterbildung, für den Kameradschaftsgeist deutlicher und im allgemeinen an die Oberfläche, hier zeigt es sich von neuem klar und einträchtig: Unsere sporttreibende Jugend ist auf dem rechten Wege!

Wenn wir uns heute die Tabelle zur Hand nehmen, dann können wir zunächst feststellen, daß sich unter feinerzeitig geleiteter Führung der chemische Clubverein nicht als leistungsfähig bei der nächsten Klasse bezeichnen können, mit dem letzten Sonntag tatsächlich erfüllt hat: Bären-Komet liegt an der Spitze. Ob die Mannschaft sich für die kommenden Wochen und Monate im allgemeinen, ist allerdings eine Frage, die wir heute nicht Platz mit „Ne“ zu beantworten mögen. Dazu erhebt sich noch dem bisher Besiegten nicht faßbar genug, und ihre geistlichen Wünsche sind auch zu glückselig. Bei jeder Zeit hat sie sich „verloren“, Wästen noch lang nicht über den Berg, sie müßten schon ganz Nebenbei leisten, um klar in Führung zu gelangen.

Als sehr unbekanntes Volk hat sich die mächtig aufstrebende Sp.-S. Mannschaften dem Spitzenniveau mit gleicher Ranzigkeit und mit einem nur um ein ganz geringes ungenügenden Fortschritt an die Reihen gestellt. Vielleicht ist in ihm der Schlüssel zu finden, denn sich der Weg nach oben erhebt! Die Sp.-S. Mannschaften ist voller Energie, auch sehr bemerkenswerten und anspruchsvoll mit viel Spielvermögen. Die Mannschaft erhielt durch Zugang von Spielern aus Abwechslung eine beachtliche Stärke, kämpfte ebenfalls wiederholt erfolgreich. Man kann ihr mit gutem Gewissen eine erste Chance zuschreiben.

Nach langem, heißem Widerstand mußte die Olympia-Galle den bisher glänzend behaupteten ersten Platz mit dem dritten verlor. Der unglückliche Ausgang des Finales am 28. 11. 1924, im vorletzten Sonntag brachte die Mannschaft um die Spitze ihrer Klasse dahin ersehnten Konstanten. Es liegt eine gewisse Traurigkeit darin, daß es gerade ein Olympier und ausgereiteter einer der schwächsten Gegner sein mußte, der den Spitzenniveau so hoch aus dem Sattel hob. Aber: über die Olympier wird noch zu berichten sein, die es gehört zu den Bewerbern mit besten Aussichten. Nur 2 Punkte scheiden sie von den Führern.

Mit ihrem letzten Sieg über Mücheln am letzten Sonntag hat sich die Eintracht-Galle mit 11 Punkten an die 4. Stelle gelassen. Sie ging mit vielen Hoffnungen ins Rennen, erzielte sich auch großer Vertrauen, kam aber infolge überhöhter Mißglücke etwas aus der Bahn. Erst in letzter Zeit setzte sich mehr Selbstvertrauen in der EW, und schon hat sie den Anblick in die Spitzengruppe, in der sie noch manches Zurückbehindern anrichten kann, wieder hergestellt.

Sehr erfolgreich hat sich Preußen-Wertheim in jüngster Zeit hervorgetan. Die hundertfachen Schwere-Wästen haben sich durch ihren ununterbrochenen 2:1-Sieg über Ammerberg eine beachtliche Positionsbewahrung und -sicherung bereits und nahezu Monopol nach oben. Sie besitzen moralisch mit 10 Punkten den 5. Platz, das ist nach dem letzten Mißgeschick die Vereine aus Anfang der Spielzeit eine relativ günstige Stellung, die mit dem nötigen Willen durchaus verbelebend vertritt erheben.

Von Herien zum 2. Stelle in mancherlei hat durch die letzte Mißerfolge am 28. 11. 1924. Bisher liegen die Ammerberger fast stets im Mittelfeld, häufig dafür sorgend, daß den Spitzenniveau die Wärme nicht in den Winden wuchsen. So ist es auch in diesem Jahre, wo sich die Nachahrer hauptächlich als Mangelkinder probieren. Ihr letzter Gegner langt es in der Regel noch nicht ganz, obwohl Ammerberg schon manchem Erstklassigen bei guter Verfassung die Spitze gesteht hat.

Am 7. Stelle mit 8 Punkten folgt die Spielvereinigung Wietzen. Sie gehört zu den Überfordernungsvereinen, die allen Vertrauensvollen gar zu gern das Heiß über die Ohren ziehen. Zwar ist ihr auf eigenem Blase meist überbehalten, dafür muß sie dann aber beim Gegenüber gewöhnlich Dornen stecken. Aber die Wietzen lassen es sich nicht verbieten. Inwiefern haben sie viel bzw. beigetragen, in hohem Umfange den Fußballsport populär zu machen.

Salle 1910 ist in den letzten Wochen am besten geworden. Das ist dem Verein gelang, der Punkte 2 Punkte abzustimmen, sollte für die anderen gut stehenden Gegner ein Warnungssignal sein. Die Gallener bewiesen damit, daß sie mit dem nötigen Ernst einen Gegner abgeben, der aufmerksame Beachtung verdient.

Wetzbau scheint einseitig zu haben. Es gab eine Zeit, da sich alle Vereine vor dem Spiele gegen Wetzbau auf beiden Blau führten. Das ist heute vorbei.

Wetzbau bildet den Schwanz der Tabelle. Die Mannschaft ist bei allen guten Willen noch zu schwach, um auf die Dauer gegen Gegner standhalten zu können. Nur Geduld! Die Zeit bringt Erfahrung und schließlich auch Fortschritt.

## Berliner Hallenportfest.

Der Verband Brandenburgischer Athletik-Vereine veranstaltet am Sonntag und Montag das 18. Jahre im Jahre 1924 in den neuen Hallenportfest. Während das Programm 1924 noch recht geringfügig war, enthält es sich diesmal auf drei Tage, da schon am Freitag die Vorbereitungen begannen. Der Veranstalter, Vorsitzender ist die Leistungsleiter und ihre Freunde von den übrigen Sportarten am Freitag, Sonntag und Montag zu Gaste haben. Bei dem Feste können auch die Halle ausführenden Sportarten zu ihrem Recht. Insgesamt ist in den Wettkämpfen und Wettbewerben mit nahezu 2000 Teilnehmern zu rechnen. Aus den verschiedenen Teilen des Reiches haben die besten Athleten für Teilnahme zugewandert.

## Cassel - Magdeburg - Halle a. S.

Ein beachtliches Ereignis auf nationaler Ebene hielt sich Sonntag den 20. November 1924 im Zentralstadion in Halle ab. Zunächst drei allen Turnvereinen: der Turnvereine Cassel von 1844, dem Männerturnverein von 1848 in Magdeburg und dem Hallischen Turn- und Sportverein von 1891 folgten am ersten Male ein Mannschafsturnen im Zentralstadion am Sonntag.

Der genannte Verein treten zu verschiedenen Wettbewerben in den letzten Tagen an. Die Wettbewerben sind in drei Kategorien unterteilt, nämlich in die Kategorien: Herren, Frau und Mädchen. In der Kategorie: Herren, Frau und Mädchen sind die Wettbewerben in die Kategorien: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Am die Turnvereine: Cassel, Magdeburg und Halle a. S. sind die Wettbewerben in die Kategorien: 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

</

# Handels- und Börseinteil.

## Die innere Kolonisation in Preußen.

In der Weise der Arbeit zum Wiederaufbau unseres Vaterlandes steht in Deutschland die Siedlungs- und Kulturlandschaft des Preussischen Sonderministeriums unbedingt an erster Stelle. Sie ist nicht nur eine Pflicht und Aufgabe, sondern eine Lebensaufgabe und die damit ununterschiedliche Verteilung und Ausfüllung der Arbeitskräfte. Alle die übrigen Arbeiten zur Steigerung der landwirtschaftlichen Erzeugung durch Meliorationen und Kolonisationsarbeit sind in einem 2. Artikel eingegangen worden.

Reinjahre	Neuansiedlungen		Anliegerleistungen	
	Anzahl	Fläche ha	Anzahl	Fläche ha
1	2	3	4	5
1919	822	9 801	12 506	10 741
1920	1 743	14 903	20 863	20 863
1921	2 174	19 420	28 488	22 764
1922	2 855	19 945	19 619	20 747
1923	2 789	22 449	18 186	22 987
Jahr	10 138	96 724	92 857	97 594

Die kolonisationspolitische Tätigkeit erhielt einen neuen Auftrieb durch das Reichsgesetz über die Ergänzung des Reichslandbesitzgesetzes vom 11. August 1919, nach dem für die Anwerbung der in Folge der Vorkriegsbesetzung vertriebenen Arbeiter, Händler und Angehörigen von den Sanierungsbehörden im Jahre 1923: 40 000 Siedler besonders zur Verfügung zu stellen waren. Von diesen 40 000 Siedlern entfielen auf Preußen 34 500 Siedler, die durch die preussischen Sanierungsbehörden vom 15. Juni 1923 auf die landwirtschaftlichen Besitztümer von unterteilt worden sind. Diese Fläche ist zum größten Teil im Wege der Enteignung und durch freiwillige Übertragung der landwirtschaftlichen Eigentümerschaft. Von den aus den abgetretenen Gebieten kommenden Siedlern sind bis Ende 1923 1673 angelegt und außerdem 258 vorläufig als Arbeiter auf den zur Siedlung bestimmten Gütern untergebracht worden.

**Ausfüllung der Reichsfläche**  
In den Siedlungsstellen nach Möglichkeit Rechnung getragen. Die Zahl der Siedler ist bis Ende 1923 auf 101 138, die Fläche auf 967 224 ha betragen. Die Zahl der Siedler ist bis Ende 1923 auf 101 138, die Fläche auf 967 224 ha betragen.

**Arbeitermarkt in Preußen.**  
Die Arbeit des Preussischen Sonderministeriums geht in den letzten Jahren ganz besonders dem Ausbau der Gewerbeindustrie. Die Sorge um die Lebenshaltung und der kommenden Arbeitergenerationen nötigt dazu, die Ausfüllung aller Arbeitsstellen für Arbeiterinnen und Angehörige streng zu überwachen. Insbesondere werden die Betriebe für landwirtschaftliche Arbeiterinnen erhöhte Aufmerksamkeit geschenkt. Eine aus der Kritik der Gewerbeinspektion stammende Frau wurde als Leiterin des in das Sonderministerium berufen. Änderungen wurden getroffen zur genaueren Beachtung des Arbeitsrechts und Sonderarbeiten in 9 Betrieben und zur Durchführung des Sonderarbeitsgesetzes. Die Arbeitsverhältnisse in Betrieben mit besonders gesundheitsschädlichen Arbeiten wurden untersucht. Inwieweit einbezügliche Sanierungen der Arbeitsbedingungen über den Mindeststandard werden hinsichtlich der Sanierungsmaßnahmen und der Gesundheitsfürsorge in diesem Gebiete erteilten Ausnahmegenehmigungen im Ministerium einer Überprüfung unterzogen. Als ein besonderer Erfolg für die Gewerbeaufsicht kann die Verlegung von Arbeitern und Angehörigen in 511 Betrieben der Gewerbeaufsicht gebührt werden. Es hat sich bestätigt, daß ihre praktischen Erfahrungen aus dem Bereich der Arbeit der reichlich vorgehenden Beamten wirksam genutzt werden. Die Gewerbeaufsicht sind in Preußen mit den besonderen sicherheitspolizeilich-technischen Überwachungen der Dampfheiz- und Dampfmaschinenbetriebe betraut. Die Dampfheiz- und Dampfmaschinenbetriebe sind dem Reichsministerium für die innere Kolonisation unterstellt. Die Dampfheiz- und Dampfmaschinenbetriebe sind dem Reichsministerium für die innere Kolonisation unterstellt.

festüberwachung wichtiger Fragen gemeinsam beraten und fördern sollen. Außerdem werden bei den Vereinen Betriebskontrolleure aus dem Arbeiterstand angeheuert, welche die Überwachungsarbeiten unterstützen und die Arbeitern und unterrichten sollen. Diese Gewerbeaufsicht sind dem Reichsministerium für die innere Kolonisation unterstellt. Die Dampfheiz- und Dampfmaschinenbetriebe sind dem Reichsministerium für die innere Kolonisation unterstellt.

**Die Devisennotierungen.**  
Zum 1. Dezember ab werden sämtliche Devisennotierungen in Spannungen von 4 Prozent zwischen Geld und Briefkurs, sämtliche Devisennotierungen in Spannungen von 4 Prozent zwischen Geld und Briefkurs, sämtliche Devisennotierungen in Spannungen von 4 Prozent zwischen Geld und Briefkurs.

**Der Devisenmarkt.**  
Im Berliner Devisenmarkt bleibt die Geschäftslage weiterhin ruhig. Weiter zeigte sich weiterhin zwischen Angebot und Nachfrage kaum eine wesentliche Veränderung. Allerdings hat die Auszahlung von Reichsmarktscheinen durch die Reichsbank eine gewisse Erleichterung des Marktes nach sich gezogen. Der Devisenmarkt bleibt weiterhin ruhig.

**18. 1. Dezember Devisennotierung in Reichsmark.**  
Geld, Briefkurs, 100 Reichsmarktscheine 100,00. Briefkurs, 100 Reichsmarktscheine 104,00. Wechselkurs, 100 Reichsmarktscheine 100,00.

**Devisenmarkt vom 28. November.**  
London 1 Pfund 19,25; Belgien 100 Francs 100,00; Frankreich 100 Francs 100,00; Italien 100 Lire 100,00; Spanien 100 Pesetas 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dänemark 100 Kronen 100,00; Norwegen 100 Kronen 100,00; Schweden 100 Kronen 100,00; Finnland 100 Mark 100,00; Estland 100 Kronen 100,00; Lettland 100 Kronen 100,00; Litauen 100 Kronen 100,00; Polen 100 Zloty 100,00; Rumänien 100 Lei 100,00; Griechenland 100 Drachmen 100,00; Türkei 100 Lira 100,00; Jugoslawien 100 Dinar 100,00; Tschechien 100 Kronen 100,00; Ungarn 100 Schilling 100,00; Österreich 100 Schilling 100,00; Schweiz 100 Francs 100,00; Dän

Anzeigen der kirchlichen Gemeinden.

Samstag, den 30. November 1924 (1. Advent)
Gemeinde mit einer Kollekte für das Diakonissen-
mutterhaus in Halle a. S.

Evangelische Gemeinden.

Dom. Vorm. 10 Uhr Pastor Witzke. - Vorm.
11 Uhr Kinder Gottesdienst. - Donnerstag abend
7-8 Uhr Besinnung in der Kirche zur Heilm.
- Pastor Witzke. - Dom. Frauenhilfe (Samaritanerinnen)
Mittwoch, den 2. Dezember 1924, 3-4 Uhr nach dem
Gebet. - Vorm. 10 Uhr Pastor Witzke. - Vorm.
11 Uhr Kinder Gottesdienst. - Pastor Witzke. -
Donnerstag abend 8 Uhr Besinnung, Breite Str. 18
- Pastor Witzke. - Sonntag abend 8 Uhr Sonntag und
Laudenverein. Sonntag abend 8 Uhr Sonntag. -
Pastor Witzke. - Donnerstag abend 8 Uhr
Bibelstunde im Vereinshaus. - Pastor Witzke. -
Sa. - Bibelfest. - Pastor Witzke. - Sonntag abend
8 Uhr Choralein. an der Geiselstr. 5. - Pastor Witzke.
- Mittwoch abend 8 Uhr Besinnung. An der
Geiselstr. 5. - Pastor Witzke.
St. Marien. Vorm. 10 Uhr Pastor Holt. - Vorm.
10-11 Uhr Kinder Gottesdienst. - Frauenhilfe.
Mittwoch, (Gebete). - Vormittags 10 Uhr: Pastor
Witzke. - Mittwochs- und Ostertag zum 40. Jah.
Jubiläum des Kirchenjahres. - Vormittags 11 Uhr
Kinder Gottesdienst.
St. Pauli. Vormittags 9 Uhr Pastor Schick.
Neu-Stößen. Vorm. 8 Uhr, den 28. Nov., abends
8 Uhr im Kirchen- und Schulhaus (nicht Taubenhof) Sonntag
von Herrn Prof. Bode-Halle über „Lutherbüchlein“.
- Sonntag vorm. 10 Uhr Pastor Holt. - 11 Uhr
Kinder Gottesdienst. - Montag abend 8 Uhr: Kirchen-
choir. - Mittwoch 7-8 Uhr: Choralein. Abends
8 Uhr Bibelstunde.

Katholische Gemeinden.

Merkelburg. 6-7 Uhr Heiliger Abend. - 7-8 Uhr
Frühmesse mit Predigt. - 10 Uhr Hochamt mit
Predigt. - 6 Uhr religiös-musikalischer Sonntag
des Bienen Schütz. S. 3. über die Christologie und
Kommunion. - Freitag 8 Uhr mit Auslegung; abend
7-8 Uhr Heiliger Abend.
Neu-Stößen. Sonntag 7-8 Uhr Frühmesse mit Predigt.
10 Uhr Hochamt mit Predigt. 2-3 Uhr Heiliger
Abend.
St. Marien. 8 Uhr Heiliger Abend mit Predigt.
St. Marien. 11 Uhr Gottesdienst mit Predigt.
Kaplan. 8 Uhr Gottesdienst mit Predigt.

Volksbibliothek geöffnet Sonntag von 11-12 Uhr
Bereinigung ergr. Nierensäfte.
Seben Donnerstag und Sonntag abends 8 Uhr im
„Garten“ (kleiner Saal) Pastor Witzke.
Eintritt frei. Jedermann herzlich willkommen.

Christliche Gemeindefest (i. d. L.)

Mittwoch abends 7-8 Uhr Bibelstunde in der Kirche
zur Heilm. (Längs) Brauhausstr.
Sonntag abend 8 Uhr Communionfeier.
Donnerstag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Christliche Versammlung Marktstraße 1.
Sonntag abend 8 Uhr Communionfeier.
Montag abend 8 Uhr Mittwochsfeier, gehalten von
Pastor Witzke. aus dem Haus in China.
Sonntag abend 8 Uhr Bibelstunde.

Gut möbl. Zimmer kleine Anzeigen
haben den besten Erfolg in
der „Korrespondent“.

Schlafstube offen!
zu erfragen in der Exped. d. B.
Junoa Capora (Klein-
Angebot) nicht

1-2 leere Zimmer
mit Kochgelegenheit, an
der 588 an die Exped. d. B.

Januar 1925
einfach möbl. Zimmer
Zinsum 5.87 an die Exped. d. B.

50-100000 Mk.
fest in Teilzahlungen, an
der 588 an die Exped. d. B.

Sentimente
zu erfragen. Zu erfragen
in der Exped. d. B.

Billig

- kaufen Sie
In Weizenmehl d. B. 1,00
Saffranmehl d. B. 1,00
aus der Warener
Küchmühle 5 B. 1,35
Sammelmagarine
d. B. 1,00
Saffranmehl d. B. 1,00 bis 0,60
Saffranmehl d. B. 0,30
Café Allgauer Kirs-
chen d. B. 0,30
Café ein. Kaffee d. B. 0,35

Wäsche
Saffranmehl d. B. 1,25
Saffranmehl d. B. 0,85
Saffranmehl d. B. 0,50
Saffranmehl d. B. 0,35

Speiser
Saffranmehl d. B. 0,50
Saffranmehl d. B. 0,35

Speiser
Brotke Straße 13

Nach langem schweren Leiden
verschied heute nachmittag 4 Uhr
mein lieber Mann und trauernder
Vater
der Kaufmann
Otto Roth
im Alter von 60 Jahren.
Dies zeigt tiefbetruert an
Ww. Clara Roth
geb. Genthe.
Merseburg, 27. Nov. 1924.
Breite Straße 20.

Für die vielen Beweise herzlichster Teil-
nahme beim Hinscheiden meines lieben
Vaters, können mir es nicht antun,
allen denen, die seinen Tod so reich mit
Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit
zur ewigen Ruhe gaben, meinen aufrichtigsten
Dank auszusprechen. Dank Herrn Pastor
Körber für seine trostreichen Worte am
Grabe und an seinen Krankenlager, sowie
Herrn Pastor Bode und der lieben Schu-
lerinnen für den Trauerbesuch. Besonderen
Dank dem Friedhofverein für die Bestattung
für die ehrenvolle Trauerfeier, dem Herrn
Kriegerverein für die Bestattung und dem
Friedhofverein für die Bestattung. Das
alles hat meinen Sorgen nachgelassen.
R. Köhler, den 28. Nov. 1924.
Ww. Anna Hoppe
geb. Fuchs
Dir, lieber Vater, ruhen mit alle ein
„Ruhe sanft!“ in die Gruft! nach.

Lipsia Reform!
Größte Auswahl in naturgemäßen
Fußformen zu niedrigsten Preisen.
Alleinverkauf der Dr. Samler-Stiefel.
Schuhhaus
Willy Ehrentraut
15 Kl. Ritterstr. 15

Gestern morgen verschied schnell
und unerwartet unsere liebe kleine
Erna
im zarten Alter von 2 1/2 Jahren.
Merseburg, den 28. Nov. 1924.
Dies zeigt tiefbetruert an:
Familie Hermann Mangold.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlichster Teil-
nahme beim Hinscheiden meines kleinen
Liebling, sahen wir unseren besten Da-
kern. Besonderen Dank für die überaus zahlreichen
Krankebesuche, Dank Herrn Pastor Köhler für
die trostreichen Worte am Grabe. Dank Herrn
Kriegerverein für die Bestattung und dem
Friedhofverein für die Bestattung. Das
alles hat meinen Sorgen nachgelassen.
R. Köhler, den 28. Nov. 1924.
Max Schröder und Frau
nebst Anverwandten.

Robert Amling, Merseburg,
Diebstahl Gold. Bahn, Telefon 240.

Willy Fuchs
langjährige Praxis für
Homöopathie-Biochemie
Spezial: Ness und nachm
Chiropraktik
off. Beir. Brandenburg u. a.
Merseburg
- Neuenfährstr. 19. -
Telefon 242.

Sie sind glücklich!
weil Ihr Ihre Fülle die richtigen Schätze gefunden sind.
Lebende von Menschen leben ideal. Schmerzen, sind
krank und lebensüberdauern, weil sie nicht ein richtiges
Gefühl haben. Wenn sie sehr empfindliche Tiere, hoch
gehoben 5 den, stilleremem Herrschaft auf den Fuß-
lohen haben, 10 probieren Sie bitte den gel. gel.
Medikus Gesundheitsstiefel
einmal in jeder Zeit erleben in Pflanzform u. Qualität.
Machen Sie sofort den Versuch!
Allein-Verkauf für Merseburg:
Hermann Körner, Schuhmacherstr.
Kleine Ritterstraße 1.

Kühe
sowie sehr schöne
hochtragende
Färjen
bei mir sehr preiswert zum Verkauf.
Robert Amling, Merseburg,
Diebstahl Gold. Bahn, Telefon 240.

Mein
Weihnachtsverkauf
hat begonnen!
Die billigen Preise, grobe Auswahl, die guten Qualitäten
sollen Sie von meiner Leistungsfähigkeit über-
zeugen und Sie zum dauernden Kunden werben.

Harmoniums
von
Schiedmayer und Liebig
die besten deutschen Marken
in unübertroffener Ausstattung
zu mäßigen Preisen von bei
Albert Hoffmann
Halle (Saale), am Riebeckplatz

Wollen Sie
Ihre Verkaufsartikel in einem
großen Verbraucherkreis
nicht nur anbieten, sondern
auch einbringen, dann gibt es
nur einen Weg,
den der Anfertiger im in Stadt
und Kreis Merseburg und weit
darüber hinaus an die besten
Merseburger Korrespondent
Kaufmännischer Lehrling
mit guter Schulbildung
Jahre 1925 gesucht!
Gustav Engel Söhne
Fleis. ehrl. Mädchen
für den ersten Tag nach
Neu-Stößen gesucht.
Franz Poler, Neu-Rössen
Erstzahl 15.
Gewandte
Anlegerin
für Schenkerei mit loher
reicht
Buchdruckerei Th. Röhner
Kl. Ritterstraße 3.
Verloren
am Sonntag, den 23. d. Nov.
ein braunes ab. Dackel-
Hündchen, an Neu-Stößen (10)
von alterer Frau Gedeliche
mit 30. Bk. 05. Sucht.
Wer den Verlorenen abgibt
Franz Poler, Wilschstraße 27.
Aufwartung
für einige Stunden gesucht
1 Fr. od. Halle Merseburger
Stobauerstraße 12, 1 Fr. od. Halle

Spielwaren, Geschenkartikel
Metall, Krystall, Lederwaren
Haus- u. Küchen-Geräte
Wachstuchdecken, Linoleumteppiche u. -Läufer
Sportbekleidung :: Sportartikel :: Sportwesten
Sporthaus Käther
Merseburg a. S., Ecke Kleine Ritterstraße.
Wer im „Merseburger Korrespondent“ inseriert, hat immer Erfolg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-60787691319241128-17/fragment/page=0009



### Schuhwaren

empfehle in großer Auswahl zu besonders günstigen Preisen.

Kinderstiefel, Kindboy 23/24	3,90
Kinderstiefel, " 25/26	4,50
Kinderstiefel, " 27/30	5,75
Kinderstiefel, " 31/35	6,50
Damen-Schuh, Kindboy 36/42	7,90
Damen-Lack-Schleppstange	12,00
Herren-Sporstiefel	15,00
Herren-Schaffstiefel	16,00

... sowie alle anderen Schuhwaren in größter Auswahl und bester Qualität.

**Moritz Gebhardt**  
Schuhmachermeister.

### Filz- und Kamelhaar-Schuhe

in größter Auswahl zu billigen Preisen!

Bitte beachten Sie meine Schaufenster-Anlagen!  
Anfertigung orthopädischer Schuhe und Stiefel sowie Reparatur-Werkstatt.

**Moritz Gebhardt**  
Schuhmachermeister.

Ein gut fortiertes Lager von

### Wollwaren

Süßen \*\* Mähen \*\* Selbstwinder  
Hofenträger / Sandstühle / Gebälk usw.  
finden Sie bei

**Karl Wittenbecher, Am Neumarktstor 1.**  
Eigene Werkstätte! Beachten Sie mein Schaufenster! Eigene Werkstätte!

**Bung!** Auf zur letzten Kirmes! **Bung!**

### Bahnhof Niederbeuma.

Am Sonntag, den 30. November, von nachmittags 3 Uhr und Montag von abends 7 Uhr an

### Großer Kirmesball.

Hochbeliebt. Veranstaltung.

Es laden erachtet ein Otto Säßsch.  
NB. Empfehlung für Speisen und Getränke.

**Geselligkeitsverein "Einigkeit"**

In unserem am Sonntag, den 30. November, von nachm. 4 Uhr ab im Kaffeehaus Weischen stattfindenden

### Tänzen

haben wir unsere merkwürdigen Mitglieder und Gäste herab, ein Der Wirt, Der Vorstand

So gehen wir am Sonntag, den 30. November hin?

### Nach Groß-Ragna

zur

### Großen Kaninchen-Schau

verbunden mit Bestellung im Gewerkschaftsgasthof Michel (W. Rißler). Hierzu sind alle Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Beachten Sie bitte den Bericht in heutiger Nummer. Die Ausschussmitglieder.

### Preis Aufgabe!

Die besten ersten Preise ergeben bei richtiger Umstellung zwei bekannte Plätze, die drei folgenden der dritte bei bekannter Größe. Die Lösungsbüchlein von oben nach unten gelesen, müssen das Wort "ROND" ergeben.

Wer die Lösung dieses Rätsels gelangt eine große Anzahl Preise im Gesamtwert von

### 20000 Gm.

gratis zur Verfügung.

Sie erhalten bei richtiger Lösung bestimmt einen Preis.

Die Einlieferung der Lösung verpflichtet Sie zu nichts. Sie bekommen Ihren Preis ohne Eingehen irgend eines Risikos.

Einfachheit der Lösung muss feststehen in vollständiger, frankierter Briefumschlag erfolgen.

Nach Lösung Ihrer Lösung erhalten Sie Nachricht, ob dieselbe richtig ist und über den Ihnen zuzuschickenden Preis.

Der Lösung bitten wir 10 Wk. für Druckkosten, Schreiblohn, Porto usw. einzufügen.

Rund-Rätsel-Ausschuss Postfach Nr. 6.  
Münster in Westfalen 370.

### Berliner Konfektionshaus / Merseburg a. S.

Inhaber: Franz Sonntag.  
Spezialgeschäft für moderne Damen-Konfektion.

### Bedeutend zurückgesetzte Preise

für

### Damen-Mäntel, Kostüme

Kleider für Straße u. Gesellschaft, Hülsen neueste Formen, Kleiderböde, Unterröcke

### Mädchen-Mäntel und Kleider.

Um jedermann zu empfinden, zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sich einen wirklich erstklassigen Gegenstand in obigen Artikeln zu beschaffen, habe ich meine Preise bedeutend zurückgesetzt und bietet sich daher jedem eine selten günstige Kaufgelegenheit.

### Gute Speise-Kartoffeln

(Inbühne) verkauft laufend E. Wittling, Große Ritterstr. 4.  
Dabei nicht merkwürdige Adre- und Brikettsfabrik annehmen.

Feinster Sauerkohls, für laure Gurken, ideal, reich mit mar. Beirnges, für Indrien-Salat, runder Salat, in Salat, Rotenohl, Blumenohl, Schwarzwurzeln, Meerrettich, Majoran, Weißer Senf wieder einzuweisen.

**Franz Dönitz,**  
Rathmarkt 4.

### Sil

Das prachtvollste Schneeweiß zeigt jede Wäsche, die mit Sil behandelt ist.

**Sil** Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel als Zusatz zur Seifenlauge gebrauchlich, ersetzt die unschädliche Resorbische. — OHNE CHLOR —

Empfehle zu billigsten Preisen:  
Prima Rindfleisch, Schweinefleisch, Kalb- und Hammelfleisch, frische hausflächene Wurst und frische warme Wurst. — Rindfleisch zum Hausflächene zu Ausnahme-Preisen!

**E. Baumann, Gottfardisstraße.**

Freitag u. Sonnabend empfehle:  
Rindfleisch ohne Knochen, Lutz, Kugeler, frische Rindschalbauern, Suppeninosen zu billigsten Preisen!

**K. Rotstätt, Fleischermeister, Prenßerstraße 16**

**Pa. hausacht. Wurst**  
Kof., Leber u. Schwarzwurst nur 1,40 M.  
frischer Pfeffer, Buch zum Wurmachen, Hausschlacht, A. Reinicke, Marktstand

### Das vorzügl. Böllberger Weizen-Auszug-Mehl

zur Stollenbäckerei

verkaufen preiswert die Bäckereien v. Merseb. u. Umg. Handelsmühlerei G. m. b. H. Merseburg

Kornmann. in Merseburg. Signer.

### Achtung!

Frühjahrgelieferte Haken (sanz und zerlegt; auf Wunsch gehäutet und geschlachtet). Ferner Tafel- und Wirtschaftsschinken, G- und Rohschinken zu billigen Preisen.

Prima Christbäume eingetroffen.

Stand am Krüger-Damm (Gottfardisstraße) und Wagnerstraße 6.

**G. S. K. K. K.**

### Die Wissenschaft zur Magenfrage

Auffallend wenig gefürchtet sind wenigstens beim großen Publikum die Anschuldigungen über den Nährwert der Lebensmittel, bei denen manche alte aber irrgie Überlieferung mitwirkt. Übertrieben wird der Nährwert der Hüfnererier, von denen ein Arbeiter, um bei Kräften zu bleiben, mindestens 35 bis 40 Stück täglich verzehren müßte.

Prof. Dr. Theodor Paul.

Günstigkeit ihrer Preiswürdigkeit und vom Standpunkt des Nahrungs- oder Betriebswertes aus betrachtet, rangieren die Kofaerzeugnisse vor familiären Fleischarten, Rade, Eier und Butter.

Dr. Hans Berdum.

Es ist kaum möglich, Nahrung in konzentrierter Form mit sich zu tragen als in Gestalt von Schokolade.

Prof. Dr. Bung.

### Valenzia-Garten!

Aus einer Erste empfehle:

Walle: Haisel: Erde: Parawisse: Knochenmehl: Kalkstein: Kohlenstaub mit Milch  
frische Ananas: Minze: Trauben: feine Feigen in Dosen: und viele: Datteln.

Für die Bäckerei:  
Sultana: Rosinen: Korinthen: Mandeln geröstete Kofaosen: Datteln: Süßholzwurzel.

Ferner: Oris: Span: Weizen.

Wanauer Potem . . . 1/2 m. St. 1,45  
Polone Schinken . . . 1/2 m. St. 2,40  
Kuchelteller Schinken . . . 1/2 m. St. 3,00  
Folke halbfähig . . . 1/2 m. St. 2,35

Weihnachts- und Kiste in großer Auswahl.

**Fr. Ohlemann, Burgstr. 10.**

### V. f. L. Jugend-Abteilung.

Sonnabend 8 Uhr

### Verammlung

für Junoren und Jurende.

Winterpreise Konfirmandenent-  
Spendenliste  
1 Posen Seltene  
und Grünholz  
Stille Penner Str. 24, 1.

Unser verehrten Kundenschaft zur gefl. Kenntnisnahme, dass wir ab heute unser Geschäft unter eigener Leitung nach

### Neumarktstor 2

verlegt haben und wir mit Herrn Karl Wenig nichts mehr zu tun haben. Wir unterhalten ein großes Lager in

### Herren- und Damen-Konfektion und Wäsche

in bester Qualität zu enorm billigen Preisen und verkaufen wie bisher auf die entgegenkommendste

### Teilzahlung

bei sofortiger Aushändigung.

### Miësto & Gaitzsch

Neumarktstor 2.

Wir bitten alle Zahlungen nur an obige Adresse zu senden.

Sanz außerordentlich ist die Steigerung der Sättigungsbauer der Mähzeit, wenn man etwas Süßes hinterher isst.

Prof. Dr. Reßner.

Wo man Reichardtflacon und Reichardt-Schokolade zu Vorzugspreisen erhält, zeigen Plakate und Schilder mit folgendem Namenszuge an:

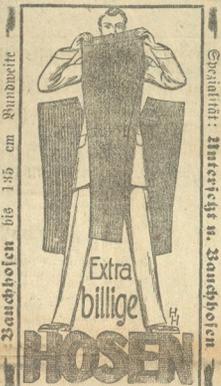
### Reichardt

**Leiden Sie?**

an Flechten, Hautausschlag, Hautjucken, Pickeln, Finnen, Schort, Rötze usw. dann gebrauchen Sie Dr. Terrohe's Heilmittel, Erfolg überaus. Zu hab. L. D. Apothek. u. Dro.

Ob groß, ob klein, ob jung, ob alt,  
ob dick, ob dünn ist die Gestalt,  
ganz sicher kauft man gut und fein  
bei **Zimmermann**  
die Hofen ein

- Geltr. Kammgarn 6<sup>00</sup>  
in höherem Belin 9 25 7.50 6.75
- Geltr. Kammgarn 10<sup>00</sup>  
solche Qualitäten 16 00 14 00 12 50
- Geltr. Kammgarn 18<sup>00</sup>  
Erfolg für Rob. verschiedene Stücken  
28.00 23.00 20.00
- Strada- 5<sup>00</sup>  
gerahige 9 00 7.50 6 00
- Buckskinqual. 10<sup>00</sup>  
in groß. Auswahlen 16 00 14.50 12 00
- Brechesform 5<sup>00</sup>  
in un-  
Auswahl, in Doppelst. Ged. Stoff.  
Mancheiter 21 00 21 00 18 00 12 00 bis
- Stiefelhosen 10<sup>00</sup>  
Ged. Stoff, Mancheiter  
23.00 18.00 14.50 13.00



- Geltr. Leder mit Stoffled 5<sup>00</sup>  
launige Arbeitshole ausprobierte Spezial  
Qualitäten 11 00 8.75 7.50 5.75
- Reitcord 9<sup>00</sup>  
Qualität Dvins  
Sticks mit Stoff  
12.00 bis
- Manchester mit Spitzenkette 12<sup>00</sup>  
jezt ist  
15.00 14.00
- Schwarz Leder 7<sup>50</sup>  
für  
11.00 9.00 8.50
- Monteurhosen 4<sup>00</sup>  
Gaus-  
kiser, Pilot 7.50 5.50 5.00
- Jünglingshosen 4<sup>00</sup>  
entsprechend  
billiger
- Knaben-Knie-  
und Leibhosen in größtem  
Sortimenten

Oskar  
**Zimmermann**  
Merseburg, Gotthardtsstraße 25

# Sozialdem. Partei Deutschlands

Sonnabend, den 28. November, abends 8 Uhr findet in Tünzers Gasthof,  
Rössen, eine öffentliche

## Wähler-Versammlung

hult. — Reichstagsabgeordneter Krüger spricht über das Thema:  
**Bürgerblock oder Monarchie!!**

Die Einwohner von Rössen werden gebeten, recht zahlreich zu dieser Versammlung zu erscheinen.

# Deutsche Volkspartei!

## Öffentl. Wahlversammlung

Gasthaus Meufchau  
Sonntag, den 30. November, vormittags 11 Uhr  
Redner: Brenner-Merseburg.

# Gasthof Wallendorf

Sonntag, den 30. Nov.,  
von nachm. 3 Uhr an  
Fortsetzung des  
Serien-Preissskalen  
Einlog 2.00 Mk. h.  
Sämtliche Gastbrüder sind  
freundlichst eingeladen.



Für sie - für es - für ihn  
**nur PALMIN**

# Wahl-Versammlung

An den gesamten Mittelstand, Bürger,  
Gewerbetreibende, Handwerker, Kaufleute

Morgen, Sonnabend, den 29. Nov-ber 1924, abends 7,8 Uhr im Casino von der  
**Wirtschaftspartei**  
für den gesamten Mittelstand einberufene  
**Versammlung**

Referent: Herr Kochel-Magdeburg  
Eigenskanbidat der Wirtschaftspartei des Wahlkreises Merseburg

Es ladet ein  
**Die Mittelstands-Vereinigung der Bürger, Hand-  
werker und Gewerbetreibende**

# Gasthaus Rohland.

Freitag, Sonnabend und Sonntag  
**Konzert.**  
Sonnabend abend Salzknochen mit Sauerkraut.  
Arthur Schürer.



**Landwehr-Verein.**  
In untern, am 29. No-  
vember, abends 8 Uhr im  
Casino stattfindenden  
**58. Stiftungsfeste**  
werden die Kameraden  
nodmals kameradschaft-  
lich eingeladen.  
Der Vorstand.

# Wirtschaftspartei des deutschen Mittelstandes

Am Montag, den 1. Dezember, trifft in  
Tünzers Gasthaus, Rössen-Dorf  
**Kreislehr. Jakobs-Mansfeld**  
Eigenskanbidat unserer Landtagsliste

# Koffischerei. Preissskalen 8 Uhr.

## Gastspiel d. Städtebühnenenters Weiskensels.

Mittl. Leitung: Intendant Dr. Edgar Groß.  
Sonntag, den 30. November 1924,  
abends 7,8 Uhr im „Zivoli“

## Der Sprung in die Ehe

Auffpiel in 3 Akten  
von Max Weimann und Eitz Schwarz.  
Regie: Dr. Edgar Groß.  
Der größte Lustspielserfolg d. Gegenwart!  
Reperitoirisch aller Großstadttheatern!

# Strandschlösschen.

Sonntag, den 30. November, von nachm. 4 Uhr an  
Flotte Musik! **Ball.** Tanz frei!

Es ladet ein  
Der Wirt.  
Euterve, Sonnabend, den 29. Nov. **Versammlung.**

# Zum Merseburger Raben.

Sonnabend und Sonntag

# Preissskalen.

Anfang 4 und 8 Uhr.  
Freundlichst ladet ein  
Der Wirt.

# Großer Preissskat

findet morgen Sonnabend den 29. Nov. im Gasthof  
zur Stadt Leipzig, Neumarkt 46 statt. Auch ist jeden  
Tag Spielgelegenheit und ladet freundlichst ein  
Der Wirt.  
Max Kimmelt und Frau.

# Löpiß.

Sonntag, den 30. d. Monats, von abends 7 Uhr an  
**Tänzerball mit Vorträgen**

Es ladet freundlichst ein  
Der Vorstand.

# Wallendorf / Gesang-Verein „Lira“

Sonntag, den 30. November:  
**Sänger-Ball!**

Freundlichst ladet ein  
Der Vorstand.

# Runstedt.

Sonntag den 30. November von nachm. 3 Uhr und  
Montag den 1. Dezember

# großer Kirnmesball

Musik: Bergkapelle Groß-Ragna.  
Wozu freundlichst eingeladen.  
Der Wirt.

# Fellhandlung Karl Winzer

Inh.: Friedrich Hoch,  
Obere Burgrstraße Nr. 7,  
auch Ottomans Zierler Keller.  
Kaufe alle Sorten Felle u. Häute, sowie Schafwolle  
zu höchsten Tagespreisen.  
Felle zum Gerben und Färbien werden angenommen.

# Christbäume

Bayrische Edeltannen u. Fichten  
gibt es im ganzen und et zehn

H. Feete.  
Verkaufshand: Sattlermeister Kunth,  
Gotthardtsstraße.

# Die Zuckerkrankheit

u. ihre Hausbehandlung auf Grund 40 jähr.  
Erfahrung. Ausf. l. Druckchrift kostenlos.

Dr. Seebard & Co. Berlin W. 30 d.

# Kleine Anzeigen

werden nachweisbar bei den  
Verlegern im Merse-  
burger Anzeigerpubl.

# Sie haben nicht nötig

## Ihren Wintermantel

in Halle oder Leipzig zu kaufen! Bevorzugen Sie bei Ihrem Einkauf das kleine, mit wenig Speise arbeitende Spezialgeschäft! Ich unterhalte mit das größte Lager an Plätze und finden Sie bei mir in jedem Geschmack und in jeder Preislage eine verblüffend grosse Auswahl, wie Sie solche selbst in der Grossstadt nicht schöner finden können.

**Damen-Wintermäntel** aus strapazierfähigen Stoffen in glatt u. englisch gemustert, in sol. Ausführung Mk. 13.50 15.75 16.50 19.— bis 38.—

**Damen-Wintermäntel** in den neuesten Formen und Farben aus modernen Flanell, Velour de laine und Eskimostoffen . . . . . Mk. 26.— 32.— 39.— 48.— bis 82.—

**Pelzbesetzte Mäntel und Pelzersatz-Mäntel** in Wollfilz, Persianer-Krimmer und Seal, elegantester Ausführung, in grosser Auswahl

Beachten Sie meine beiden Schaufenster!

# Otto Wirth, Merseburg

Burgstrasse 9 — Fernspr. 549

Damenkonfektion . . . Modewaren  
Gardinen u. Aussteuerbedarfsartikel

# Symbol der Reinheit!

Wir haben unseren guten Grund gehabt, auf jedem Paket den „Schwan“, das Symbol der Reinheit, abzubilden, weil „Schwan im Blauband“ das Reinste und Hygienischste auf diesem Gebiet darstellt.

Wenn Sie sich selbst davon überzeugen wollen, dass wir dieses erreicht haben, so kaufen Sie ein Paket der Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“. Sie werden erstaunt sein über die Fülle ihrer guten Eigenschaften. Preis 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung.



# Schwan im Blauband

frisch gekümt

## Inferate haben den größten Erfolg im Pfannen- und Spritzen- und ff Zwieback

Merseburger Korrespondent! empficht Franz Vogel Rogmarkt 17.

Aufmerksame Bedienung! Mögliche Preise!

# Karl Zänzer

Adolf Schäfers Nachfolger  
Inh.: Frau M. Zänzer  
Merseburg \* Entenplan 7

Spezialgeschäft für  
**Herren-Wäsche**  
Anfertigung von Oberhemden nach Maß in eleganten Arbeitsstoffen  
Krisotagen \* Socken \* Kniehülfe  
Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben.  
Fernruf 259

Solide Qualitäten! Große Auswahl!

Sportwesten, Seidenkleider Kinderwesten

in reichster Auswahl  
Inhaber:  
**Fr. Nürnberger w. Peitzold**



**Christbäume**  
für Wiedererwäcker und im einzelnen geben ab  
Hermann March, Otto Gebhardt, Kötzschen.

**Christbäume**  
sind zu verkaufen  
Brandenburgerstr. 10 u. an der Stadtkirche.  
August Müller.



# Zu den drei Glocken

Butterhandlung

G. m. b. H.

Merseburg, Rogmarkt 5 / \* / Neu-Köffen, Pfalzstraße 25.

**Sung! Konkurrenzlos! Sung!**  
Durch sehr günstigen Einkauf bin ich diese Waage in der Lage,  
Pa. Rindfleisch zum Kochen . . . a Pfd. 80 Pf.  
Pa. Rindfleisch, Braten o. Knochen . . . a Pfd. 90 Pf.  
Pa. Schweinefleisch . . . . . a Pfd. 1,10 Pf.  
Pa. fettes Vack- u. Hammelfleisch a Pfd. 70 u. 80 Pf.  
ff. hausgemachte Würstchen  
billig abzugeben.

**Sternberg, Leuauer Straße.**

Metalle u. Kunststoffe  
**Stempel**  
Lieferer  
H. Heßler  
Rochlitz 7.

## Zur Weihnachtbäckerei:

Weizenmehl	gar. reine, weiße Ware . . .	a Pfd.	20	Pf.	
Cocoafett	in Tafeln . . . . .	a Pfd.	75	Pf.	
Schmalz	gar. reine amerik. Ware, keine Holländ. . .	a Pfd.	90	Pf.	
Margarine	frisch u. rein im Geschmack a Pfd.	100 bis	60	Pf.	
Mandeln	süße, handverlesen . . . . .	a Pfd.	250	Pf.	
Mandeln	bittere, handverlesen . . . . .	a Pfd.	240	Pf.	
Sultaninen	. . . . .	a Pfd.	120 bis	80	Pf.
Kofinen	. . . . .	a Pfd.	90 u.	75	Pf.
Korinthen	. . . . .	a Pfd.	85	Pf.	

Feiner empfehle ich meine feinsten **Röst-Kaffees** in bekannt reinem, sollen Aroma — stets frisch.

Qualität 1 2 3 4  
1/2 Pfund 110 100 90 80 Pf.  
**Gmil Weidling, Merseburg,**  
Dere Breite Straße 19 — Fernruf 469.



**Fritz Baufeld**  
Kaffeegroßbrennerei  
Merseburg

**Möbel**  
kaufen Sie gut und billig bei  
**Hugo Schmieder**  
Markt 12 Tischlermeister Markt 12

**Wir geben**  
auf alle vor dem 1. November eingelieferten Sachen  
**bei Abholung**  
in der Zeit vom 28. November bis 4. Dezember  
**5% Rabatt!**  
**Vereinigte Färbereien u. Wäschereien**



# Merseburger Sonntagsblatt

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Die Zeit im Bild, Am häuslichen Herd, Bilder von Feld und Hof

Am 28. November 1924, Freitag den 28. November 1924, 51. Jahrgang

Preis: 10 Pfennig, Inhalt: 16 Seiten, Druck: 1924

Ar. 280

Freitag den 28. November 1924

51. Jahrgang

## Amerikas Ansprüche an die Dawes-Zahlungen.

Englische Berichte weisen auf eine neue Schwierigkeit hin, die sich bei der Bereitung der Annahmen aus dem Dawes-Plan einstellen dürfte. Es handelt sich um die Ansprüche, die von amerikanischer Seite an Deutschland gestellt werden. Unterbreitung nach befristeter, diese amerikanische Kriegsschuldensatzungs-forderung durch eine direkte Vereinbarung zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland zu regeln. Diese Regelung aber ist bisher nicht in Angriff genommen worden. Nun hat der Dawes-Plan das Schicksal der Leistungen festgelegt, zu denen Deutschland auf absehbare Zeit herangezogen werden kann. Über diese Leistungen hinaus, an deren praktischer Durchführbarkeit bereits auch unter den Sonderbedingungen des Auslandes erste Zweifel nach werden, ist Deutschland zu weiteren finanziellen Leistungen unmöglich imstande. Dieser Tatsache vermag sich auch Amerika nicht zu verschließen. Auf der anderen Seite aber ist es ganz gewiss dem ehemaligen Kriegsverlierer gegenüber noch weniger zu einem Verzicht oder zu einer Verringerung seiner Forderungen geneigt, als es das gegenüber seinen Kriegsverbündeten war. Eine Verringerung seiner Ansprüche kann Amerika also nur finden, wenn es in den Extrajahres aus dem Dawes-Plan befreit wird. Man kann also wohl mit ziemlicher Sicherheit darauf rechnen, daß es bei der Feststellung des Verteilungsschlüssels für die deutschen Jahreszahlungen seine Forderung anwenden wird.

Die Regierung der Vereinigten Staaten hat es belächelt von Anfang an abgelehnt, den Verfall der Vertrag auch für sich als bindend anzuerkennen. Diese Frage hat kürzlich in dem amerikanischen Kongress des Jahres 1920 eine erhebliche Rolle gespielt, und Millons Mitglieder der Republikaner, die sich auf der Basis gestellt worden und auf ihr ihre Politik gestützt, daß die Union sich in keiner Weise an die Abmachungen binde, die sich aus den europäischen „Friedensverträgen“ ergäben. Sie hat ihren Frieden mit Deutschland für sich allein gemacht. Ende Februar 1921 ist durch die Annahme der Resolution Knorr der Friedensvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland erklärt worden, zwar in einer Form, die den Amerikanern alle die Vorteile sicherte, die den Angehörigen anderer ehemals Deutschland feindlicher Staaten aus dem Versailler Vertrag zufließen, ohne sich aber an dessen sonstige Konferenzen, ganz besonders was die Frage der Regelung des Verhältnisses der Staaten zu einander betraf, zu binden. Aber diese allgemeine Regelung hinaus, die die normalen Verhältnisse zwischen den beiden Staaten und den beiden Völkern wieder in Gang brachte, sind spezielle Abmachungen damals nicht getroffen worden, nicht zuletzt infolge der ganzen Einstellung der amerikanischen Politik zu den europäischen Problemen. Das galt ganz besonders auch für die Haltung der Vereinigten Staaten zu der Reparationsfrage. Man erinnert sich, daß im April des Jahres 1921 die Reichsregierung das Angebot an die Regierung der Vereinigten Staaten richtete, als Schlichter bei der Festsetzung der Summe zu wirken, die Deutschland an die alliierten Mächte zu zahlen habe, wobei sich die Reichsregierung bereit erklärte, einen solchen Schiedsspruch, wie er auch lauten möchte, in allen Einzelheiten sowohl dem Vorkauf als dem Geiste nach zu erfüllen.

Man weiß, wie sorgsam die verantwortlichen Leiter der amerikanischen Politik es in diesen ganzen Jahren betrieben haben, sich in irgend einer der für die Befriedigung der europäischen Verhältnisse einwirkenden Fragen zu binden. Das gilt für die amerikanischen Politik unter Harding ebenso wie für die unter Coolidge, der die Erbschaft des vom Tode abberufenen Harding antretet und nun durch seine Wiederwahl in der Präsidentschaft der Union bekräftigt worden ist. Auf der anderen Seite aber hat die Einstellung für Amerika die Notwendigkeit gezeigt, an den europäischen Dingen ein formales Interesse zu nehmen. Die große Klage darüber ist, daß ihnen die Möglichkeit nie kam, die sie für die leichte Schlichterung zwischen Frankreich und ihren Verbündeten herauszufinden, ohne der von Amerika einer Zeitungsredaktion eine Zeitungsredaktion zu sein, nach der es-Plan ausgeführt hat, für alle die Beteiligten ganz gewiss keine einzige auf Verstoß des-Planes folgen werden können. Man sieht, wie sehr es ihnen gelungen ist, die Situation zu beherrschen, die sich aus der Forderung der französischen Regierung ergibt, die Summe nun nach dem Vertrag zu zahlen, die sich durch die zu leisten, und das Gefühl einer Kriegsschuld an empfinden. Die Amerikaner empfinden werden, wenn...

## Vor dem Abschluß der deutsch-englischen Verhandlungen.

London, 28. Nov. (22.) Neuer Bericht, daß in den Sonderverhandlungen zwischen England und Deutschland ein gewisser Fortschritt zu verzeichnen ist. Die Hauptfrage sei freilich die der Abgrenzung Reparationsabgabe bzw. der Einzahlungs-methode. Wenn diese Frage gelöst werde, seien übermäßig große Schwierigkeiten nicht weiter zu befürchten. Andere noch zu regelnde Fragen seien die Verteilung der Zahlungsabsetzungen von deutschen Banken in England und die Befähigung deutscher Seelen zu britischen Schiffen.

Wie von amtlicher Seite verlautet, haben die geistigen Sonderverhandlungen einen beträchtlichen Verlauf genommen. Man hofft in Kürze eine Einigung über die Abgrenzung der Abgabe zu erzielen. London, 28. Nov. (21.) Zu dem bisher erzielten Stande der deutsch-englischen Sonderverhandlungen hat England, wie die Times berichtet, nicht über das Recht der meistbesetzten Nation, sondern auch gewisse Garantien erhalten wegen der Beschränkung von Ausfuhr nach Deutschland. Das hauptsächlichste Angebots-Gehalt ist, daß die britische Regierung ohne Verletzung der Weltfriedensbestimmungen alle Bestimmungen über die Deutschen in England als ehemalige feindliche Ausländer anhebt, mit der Wirkung, daß kein Unterhalt mehr gewährt werden soll, während die Staatsangehörigen und anderen Ausländern, die Frage der 2 1/2 % ige Abgabe für Einziehen aus Deutschland bleibt noch unerledigt.

Die vorstehende besonntliche Neuerungsbildung erfährt eine weitere Erläuterung durch den Bericht der Westminster Gazette. Nach diesen Informationen soll von deutscher Seite vorgeschlagen worden sein, für die Abgrenzung Abgabe den unantastbaren englischen Soll-abbau auszuführen, der für den deutschen Handel eine Senkung bedeuten würde. Es wurde die Zahlung einer Pauschsumme vorgeschlagen. Der Generalagent für die Reparationen soll fordern, daß diese Pauschsumme in seine Forderung nicht zu kommen, da man diese nicht auf britischer Seite einstellt, sind in diesem Punkte keine Schwierigkeiten zu erwarten. So ist anzunehmen, daß der Vertrag zustande kommt.

## Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen.

Paris, 28. Nov. (21.) Gestern vormittag hat die Sachverständigen der deutschen Schwerindustrie mit den Franzosen im Amt der Industrie zu einer Verhandlung zusammengetreten. Wie von deutscher Seite mitgeteilt wird, ist man über den Verlauf sehr befriedigt. Heute ist früh kommen die Vertreter wieder zusammen. Reich Zeiss und der Direktor der Kruppwerke waren dabei am meisten beteiligt. Nachdem 3 Uhr findet dann eine Besprechung mit beiden Delegationen unter Leitung der industriellen Sachverständigen statt. Für Sonnabend nachmittag wird ihr ein Sitzung der Delegationen mit den Sachverständigen der eisenerzeugenden Industrie vorgesehen.

## Rathfuss' Ankunft in Cassel.

Cassel, 28. Nov. (22.) General v. Rathfuss traf gestern nachmittag 6 Uhr von Wehra kommend hier ein. Am Bahnhof hatten sich zum Empfang außer der Gattin und näheren Bekannten des Generals die Spitzen der Behörden und eine zahlreiche Menge einfinden. Oberpräsident Dr. Schwaner hielt eine kurze Ansprache, in der er den General willkommen hieß und im weiteren der allgemeinen Überzeugung Ausdruck gab, daß das Militär-Verständnis, welches er sich hat, für die Lösung der gegenwärtigen Lage von größter Wichtigkeit sei. Der General, der lebhaft dankbar wurde, ließ sich im Automobil seine Fahrt nach Wilhelmshöhe fort.

Berlin, 28. Nov. (21.) General v. Rathfuss hat den Kaiserlichen Korrespondenten des „Berliner Lokalanzeigers“ ausdrücklich mitgeteilt, daß er nicht die Verhandlung angenommen habe. Er habe einen schriftlichen Protest gegen die Verhandlung mit seiner Unterschrift versehen, seinem Reichsbevollmächtigten und gebeten, das Schriftstück Herrici zu unterbreiten. Er habe dargelegt, daß er niemals diese Verhandlung annehmen könne, da er kein Schuldverhältnis ablegen könne. Er befürchte darüber, daß man ihm seine Ehre anheben, er habe auch noch ein zweites Schriftstück unterzeichnet, in dem er feststellte, daß er sofort die Revision nach dem obersten Gerichtshof beantragt habe. Er ist jedoch bereit, sich nochmals bei den Sachverständigen eines französischen Generals zu begeben, weil er als aufrichtiger deutscher Mann und offizierlicher Leiter Tag dafür eintrete, daß er nicht gegen das Gesetz getan habe.

Paris, 28. Nov. (21.) In der Kammer wurde heute nach einer Unterbrechung von dem Abgeordneten Desjardins der Fall Rathfuss zur Sprache gebracht. Er äußerte sich zu dem Stande der Unterhandlungen und gab seinem Reichsbevollmächtigten, daß die Verhandlungen nicht unterbrochen werden ließen. Weiter sprach er gegen die Angabe des Autographen. Er behauptete, daß die Unterhandlung Frankreich 241 Millionen einbringen sollte, was es behauptet, so daß der Reichsbevollmächtigte nicht als vorausgesetzt worden seien. Die großen Bedenken, die er werden nicht genügend zur Rechtfertigung gegeben, sie werden nicht abgelehnt. Die Verhandlung wird nicht abgelehnt. Der Minister der Wiederabgabe erklärte, daß die Verhandlung nicht liegt dem Präsidenten der Republik zu. Umruhe auf der rechten Seite, lebhaft Bewegung. Stimmen von der Linken: Commerce hat aus dem Reich, von seinem Reichsbevollmächtigten, nach dem Reichsbevollmächtigten der Medien. Der Abgeordnete Bourgeois von der Opposition rief: Wenn es sich um einen französischen General handelt, hätte man nicht mit ihm die Verhandlung unterbrochen. Die Rede wurde abgelehnt. Der Präsident der Kammer forderte Desjardins auf, seine Anrede fortzusetzen. Darauf dieser bemerkt, er habe das Recht, sein Urteil über die Verhandlung des Generals v. Rathfuss abzugeben. Der Präsident stellt hier, daß Commerce das Recht habe, diese Verhandlung vorzunehmen. Der Reichsbevollmächtigte...

Am 28. November 1924, Freitag den 28. November 1924, 51. Jahrgang

In Paris haben am Donnerstag die angelegten Verhandlungen der deutschen Sonderdelegation mit ihren französischen Kollegen stattgefunden. Damit ist der letzte sogenannte Zwischenfall erledigt, der allerdings nur von charakteristischen französischen Wörtern konstruiert worden war. Tatsächlich war die neue kurze Einladung dadurch eingetreten, daß die deutschen Sonderdelegationen allzu kurzfristig eingeladen worden waren, so daß sie nicht rechtzeitig zur Stelle sein konnten. Da man sich aber inzwischen auch über jedwede Einzelheiten unterhalten hat, so kann von einer Unterbrechung der Verhandlungen überhaupt nicht die Rede sein. Das zwischen den Delegationsführern vereinbarte Verhandlungsprogramm wird nunmehr durchgeführt werden. Es mag zu einer Einigung gelangt, läßt sich heute natürlich nicht übersehen. Sichtlich ist Frankreich im Falle einer Einigung und Einzahlung und um der britischen Industrie willen jetzt fast daran interessiert, daß die Verhandlungen auch schließlich zum Abschluß eines Vertrages führen. Es ist aber nicht zu verkennen, daß noch mancherlei Schwierigkeiten zu überwinden sind und insbesondere Optimismus erfordert daher nicht angebracht. Einen günstigeren Verlauf nehmen die Verhandlungen in London, so daß hier ein gewisser Abschluß für Ende der Woche erwartet wird, wenn auch über die Behandlung der Abgrenzung der Abgabe noch keine definitive Einigung erzielt worden ist. „Westminster Gazette“ will wissen, daß die Abgabe durch die Zahlung einer festem Summe Deutschlands an England erzielt werden soll. Der Generalagent für die Reparationsabgaben habe wissen lassen, daß diese eine und die gleiche Summe für Frankreich an sich bezahlt werden soll. Diejenige Forderung habe die deutsche Delegation zugestimmt. Da sich der Generalagent für die Reparationsabgaben zur Zeit in Paris aufhält, so läßt sich die Möglichkeit dieser Regelung im Augenblick nicht nachprüfen. Zweifellos würden aber die Wirtschaftsverhandlungen ganz wesentlich erleichtert werden, wenn die Frage der 20prozentigen Ausfuhrabgabe, sei es durch einen „Spruch“ des Generalagents, oder dem von beiderseitigen Seiten Kompromiß ausginge.

## Französische Wünsche für den 10. Januar.

Es wäre der Termin beantragt, an dem nach dem Friedensvertrag die Räumung von zu räumen ist, um so mehr befähigt sich englische und französische Mächte mit diesem Problem, und besonders die nationalistische Presse beider Länder sucht nach Möglichkeiten, die nach ihrer Auffassung eine Verzögerung der Räumung rechtfertigen würden. Und so wurde bereits unlängst gemeldet, daß es zwischen Frankreich und England zu einem Kompromiß gekommen sei, nach dem England seine Truppen so lange in Köln lassen werde, bis die Räumung des Ruhrgebietes vollzogen sei. Englische Mächte wollten aber wenigstens wissen, daß dafür die Räumung abgeschlossen werden soll, während jetzt der „Autorengeist“ erklärt, daß die Räumung erst Ende Juni vollzogen sein würde und daß dementsprechend auch englische Truppen bis zu diesem Termin in Köln bleiben müßten. Von diesem Standpunkt aus läßt sich gegenüber all solchen Bedenken nur immer wieder betonen, daß die Räumung der Rührerzone am 10. Januar, wie es der Vertrag vorsieht, durchgeführt werden muß. Das die Reichsregierung alles in ihrer Macht zu tun hat, um dies Ziel zu erreichen, bedarf keiner besonderen Betonung.

Ob General Rathfuss auf jeden Fall zur Rückgabe der geflohenen Gegenstände bereitwillig werden lie. Vorher dieses müßten die Franzosen die Bewehrung der besetzten Gebiete entschlüsseln. Wenn ein französischer Entschluß, die für den Reichsbevollmächtigten, würde er genehmigt werden. Warum nicht die Regierung mit genehmigt?

## Trozkis abgefeht.

Paris, 28. Nov. (21.) Sowas bei Paris erklärt aus Stockholm, daß Trozkis abgefeht wurde.

## Auslands Antwort an London.

London, 28. Nov. (21.) Die Sowjetregierung hat auf die zwei Notizen Chamberlains in zwei Notizen geantwortet. Die erste spricht nur das Bedauern über den Einbruch Englands an, die Abmachungen nicht zu ratifizieren. Die zweite schließt vor, das Einverständnis über die Einziehung über England über die Lösung eines Schiedsgerichts zu unterbreiten.

## Krieg im Sudan?

London, 28. Nov. (21.) Nach einem amtlichen Verdict aus Kairo weigern sich die ägyptische Militärs und Truppen in Eritrien, dem Sudan zu verbleiben. Der dienstliche Kommandant habe geäußert, er müßte erst den Befehl der ägyptischen Regierung abwarten, ehe er dem Sudan räumen könnte. Inzwischen sind die englischen Truppen die ägyptischen Truppen im Sudan umzingelt.

## Das neue ägyptische Äquivalent.

Paris, 28. Nov. Einer Sondermeldung aus Kairo zufolge hat Premier Pacha auch das Ministerium des Innern die ägyptischen Äquivalente, nachdem der ägyptische Gesandte in Rom es angeordnet hatte.

## Ägypten und der Weltverband.

Berlin, 28. Nov. (21.) Aus Paris wird gemeldet: Das Sekretariat des Weltverbandes hat sich entschieden, den Beitritt der ägyptischen Kammer zur Annahme des Verdicts des Weltverbandes zu bringen. In London wird angenommen, daß dieser Einfluß auf den allfälligen französischen und italienischen Druck zurückzuführen ist.

## Die Finanzministerkonferenz.

Frankfurt, 28. Nov. (21.) Die Finanzminister Konferenz aus Paris meldet, die Konferenz der internationalen Finanzminister enthält für die 2. Dezemberperiode festgesetzt werden.

## Frankfurt tritt zurück.

Paris, 28. Nov. (21.) Die die Mächte melden, wird der englische Delegierten bei der Reparationskommission, Sir John Bradburn, am 3. Dezember von seinem Posten zurückzutreten.

## Die Reichsbahn-Wahl.

Neuburg, 28. Nov. (Erhebungsmittel unter Berliner Schriftleitung.) Der amerikanische Anteil an der deutschen Reichsbahn beträgt 15 Millionen Dollar-Wahlberechtigt, während die Engländer mit einem Drittel beteiligt sind.

